INFOMATERIAL

STAND 25. JUNI 2019

DATENSCHUTZRICHTLINIE DES WLSB

WLSB

DATENSCHUTZRICHTLINIE DES WLSB

IN DER FASSUNG VOM 25. JUNI 2019

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

EU-Datenschutz-Grundverordnung = DSGVO
Bundesdatenschutzgesetz = BDSG-neu

Präambel
Der Württembergische Landessportbund e.V. (WLSB) einschließlich seiner Sportschulen sowie seiner Töchter- und Beteiligungsgesellschaften nimmt den Schutz von personenbezogenen Daten, wie z.B. gegenüber seinen Mitarbeitern, Mitgliedern, Kunden und Partnern sehr ernst.

Wesentliches Ziel dieser Richtlinie ist es daher, im WLSB ein einheitliches und hohes Datenschutzniveau zu schaffen. Hier fließen die Grundsätze der Datenverarbeitung, welche im Datenschutzhandbuch festgehalten sind, mit ein.

Der WLSB ist sich bewusst, dass der Erfolg im Ganzen nicht nur von der globalen Vernetzung von Informationsflüssen, sondern vor allem auch vom vertrauensvollen und sicheren Umgang mit personenbezogenen Daten abhängt.

Unter Beachtung der geltenden gesetzlichen Datenschutzbestimmungen, insbesondere der in Kapitel II Artikel 5 und Artikel 6 DSGVO genannten Grundsätze, werden zur Erfüllung der Zwecke und Aufgaben des WLSB (z.B. Mitgliederverwaltung) personenbezogene Daten über persönliche und sachliche Verhältnisse erhoben und in dem vereinseigenen EDV-System gespeichert, genutzt und verarbeitet.

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die beim Besuch der verbandseigenen IT-Systeme des WLSB erhoben werden, erfolgt ebenfalls unter strenger Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Personenbezogene Daten werden von Seiten des WLSB, seiner Sportschulen sowie seiner Töchter- und Beteiligungsgesellschaften von seinen Mitarbeitern weder ohne Einwilligung oder das Vorliegen eines anderen Erlaubnistatbestandes im Sinne des BDSG-neu und der DSGVO veröffentlicht, noch unberechtigt an Dritte weitergegeben.

Mit der Nutzung der verbandseigenen IT-Systeme des WLSB, der Beantragung der Mitgliedschaft, der Anmel-

dung zu Lehrgängen und Veranstaltungen, der Beantragung von Ehrungen, der Zustellung des Verbandsmagazins SPORT in BW sowie der Beantragung und Inanspruchnahme von Förderprogrammen, erklären die Nutzer ihr Einverständnis für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Zweckbestimmungen des WLSB, seiner Sportschulen sowie seiner Töchter- und Beteiligungsgesellschaften.

Um die Vorgaben der DSGVO und des BDSG-neu zu erfüllen, Datenschutzverstöße zu vermeiden und einen einheitlichen Umgang mit personenbezogenen Daten innerhalb des WLSB, seiner Sportschulen sowie seiner Töchter- und Beteiligungsgesellschaften zu gewährleisten, hat der WLSB die nachfolgende Datenschutzrichtlinie erstellt.

1. **Datenerhebung und -verarbeitung**

   Die im Rahmen der Beantragung einer Mitgliedschaft im WLSB gemachten Angaben gemäß § 20 Abs. II. der WLSB-Satzung (wie z.B. Vereinsadresse und Kommunikationsdaten, offizielle Bankverbindung des Vereins, Daten von Funktionsträger/innen (Name, Vorname, Titel, Geburtsdatum, Postadresse, Kommunikations- und Funktionsdaten)) werden gemäß der Satzungszwecke und Aufgaben des WLSB verwendet und an mit der Durchführung beauftragte Mitarbeiter des WLSB, Referenten und Unterkünfte unter Einhaltung der Vorschriften der DSGVO und des BDSG-neu, insbesondere von technisch-organisatorischen Schutzmaßnahmen und Löschfristen, weitergegeben.

   Die im Rahmen der Anmeldung zu Lehrgängen und Veranstaltungen gemachten Angaben (wie z.B. Vorname, Nachname, Straße, PLZ, Wohnort, Geburtsdatum und ggfs. Lizenzdaten) werden ausschließlich zur Durchführung der Bildungsmaßnahme bzw. der Veranstaltungsorganisation verwendet und an mit der Durchführung beauftragte Mitarbeiter des WLSB, Referenten und Unterkünfte unter Einhaltung der Vorschriften der DSGVO und des BDSG-neu, insbesondere von technisch-organisatorischen Schutzmaßnahmen und Löschfristen, weitergegeben. Im Rahmen einer Lizenzneuausstellung oder Lizenzverlängerung werden die angegebenen Daten zusammen mit den Bildungsdaten des WLSB an den DOSB (Deutschen Olympischen Sportbund) zur Durchführung des DOSB-Lizenzmanagements unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben übermittelt.

   Die im Rahmen der Beantragung von Ehrungen gemachten Angaben (wie z.B. Vorname, Nachname, Straße, PLZ, Wohnort, Geburtsdatum) werden ausschließlich zur Durchführung der Bearbeitung des Ehrungsantrags verwendet und an mit der Durchführung beauftragte Mitarbeiter des WLSB, der Sportkreise und Mitgliedsverbände unter Einhaltung der Vorschriften der DSGVO und des BDSG-neu, insbesondere von technisch-organisatorischen Schutzmaßnahmen und Löschfristen, weitergegeben. Die im Zusammenhang mit der Beantragung von Ehrungen gemachten personenbezogen Daten werden zur Abbildung einer Ehrungshistorie auf der Grundlage von Artikel 6 Nr. 1 Buchstabe f) DSGVO archiviert.

   Zugriff auf die Ehrungshistorie haben nur beauftragte und zuverlässige Mitarbeiter des WLSB. Die Ehrungshistorie kann daher nur im Intranet passwortgeschützt eingesehen werden.

   Die im Rahmen der Zustellung des Verbandsmagazins SPORT in BW gemachten Angaben (wie z.B. Vorname, Nachname, Straße, PLZ, Wohnort) werden ausschließlich zur Durchführung der Bearbeitung der Abo-Verwaltung verwendet und an mit der Durchführung beauftragte Mitarbeiter des WLSB unter Einhaltung der Vorschriften der DSGVO und des BDSG-neu, insbesondere von technisch-organisatorischen Schutzmaßnahmen und Löschfristen, weitergegeben.

   Die im Rahmen der Beantragung und Inanspruchnahme von Förderprogrammen gemachten Angaben (wie z.B. Vorname, Nachname, Straße, PLZ, Wohnort) werden ausschließlich zur Durchführung der Bearbeitung der Förderanträge verwendet und an mit der Durchführung beauftragte Mitarbeiter des WLSB unter Einhaltung der Vorschriften der DSGVO und des BDSG-neu, insbesondere von technisch-organisatorischen Schutzmaßnahmen und Löschfristen, weitergegeben.

Die im Rahmen eines Beschäftigungsverhältnisses mit dem WLSB notwendigen personenbezogenen Daten von Beschäftigten, die in einem abhängigen hauptamtlichen Verhältnis stehen, werden verarbeitet, wenn dies für die Entscheidung über die Begründung des Beschäftigungsverhältnisses für dessen Durchführung oder Beendigung erforderlich ist.
Diese Informationen werden in den verbandseigenen IT-Systemen des WLSB gespeichert.
Der WLSB stellt seinen Sportkreisen, seinen Sportschulen und seinen Mitgliedsorganisationen, den Verbänden und Vereinen über seine verbandseigenen IT-Systeme diverse Vereins- und Personendaten (wie z.B. Anschriften sowie Kommunikationsdaten von im System hinterlegten Organisationen, Anschriften, Kommunikationsdaten sowie weitere personenbezogene Daten von im System hinterlegten Personen, verschiedene Strukturdaten im Zusammenhang mit den im System hinterlegten Organisationen) zur Durchführung und Umsetzung seiner Verbandszwecke und -ziele zur Verfügung. Es wird hier auf die gesetzlichen Grundlagen in Artikel 6 Abs. 1 b) und f) DSGVO verwiesen.
Die verbandseigenen IT-Systeme des WLSB bilden damit die gemeinsame Kommunikationsbasis des WLSB mit seinen Sportkreisen, seinen Sportschulen und seinen Mitgliedsorganisationen (Verbänden und Vereinen). Jeder Mitgliedsorganisation wird dabei eine Mitgliedsnummer zugeordnet. Die personenbezogenen Daten werden dabei durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen (siehe Artikel 25 und Erwägungsgrund 78 DSGVO, sowie § 71 BDSG-neu) vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt. Weitere Einzelheiten hierzu sind im „Notfallplan“ bzw. Datenschutzmanagementsystem aufgeführt.
Sonstige Informationen zu den Mitgliedsorganisationen und deren Mitgliedern bzw. Funktionsträgern werden von Seiten des WLSB, seiner Sportkreise, seiner Sportschulen und Mitgliedsverbände grundsätzlich nur verarbeitet oder genutzt, wenn sie zur Förderung des Verbandszweckes nützlich sind (z.B. Speicherung von Telefon- und Faxnummern einzelner Mitglieder) und wenn keine Anhaltspunkte bestehen, dass die betroffene Organisation und/oder Person ein schutzwürdiges Interesse hat, das der Verarbeitung oder Nutzung entgegensteht (siehe Artikel 6 Abs. 1 b) und f) DSGVO).

2. Datenübermittlung wegen Verbandszugehörigkeit

Als Mitglied des WLSB sind dessen Mitgliedsvereine und deren Untergliederungen gemäß § 20 Abs. I und Abs. II. der WLSB-Satzung verpflichtet, die Namen ihrer Mitglieder an den WLSB zu melden. Übermittelt werden außer dem Namen (Vor- und Nachname) auch das Geburtsdatum, das Geschlecht, ausgeübte Sportarten und die Vereinsmitgliedsnummer (sonstige Daten); bei Mitgliedern mit besonderen Aufgaben (z.B. Vorstandsmitglieder) zusätzlich die vollständige Adresse mit Titel, Telefon- und Faxnummern, E-Mail-Adressen, die Bezeichnung sowie Beginn und das Ende ihrer Funktion im Verein
Als Mitglied des WLSB sind dessen Mitgliedsverbände und deren Untergliederungen verpflichtet, die Daten von Funktionsträgern (Name, Vorname, Titel, Geburtsdatum, Postadresse, Kommunikations- und Funktionsdaten) an den WLSB zu melden.
Als Untergliederung des WLSB sind dessen Sportkreise und deren Untergliederungen verpflichtet, die Daten von Funktionsträgern (Name, Vorname, Titel, Geburtsdatum, Postadresse, Kommunikations- und Funktionsdaten) an den WLSB zu melden.
Als Mitglied des Landessportverbandes Baden-Württemberg e.V. (LSV) sowie des Deutschen Olympischen Sportbundes e.V. (DOSB) stellt der WLSB die zur Sicherung der satzungsmäßigen Zwecke seiner Dachorganisationen notwendigen vereins- und personenbezogenen Daten und verbandsbezogener Standardangaben entsprechend den bestehenden Verbandsvorgaben zur Verfügung (siehe Artikel 6 Abs. 1 b) und f) DSGVO).

3. Datenübermittlungen zur Öffentlichkeitsarbeit

Mit der Mitgliedschaft im WLSB willigt die Mitgliedsorganisation ein, dass der Vereinsname, die Vereinsnummer und die von der Mitgliedsorganisation selbst zu bestimmende Kontaktadresse sowie Kommunikationsdaten auf geeignete Weise auf den verbandseigenen IT-Systemen des WLSB veröffentlicht werden.

Informationen über Mitgliedsorganisationen des WLSB werden gemäß der von der jeweiligen Mitgliedsorganisation unterzeichneten gesonderten Einwilligungserklärung für die Veröffentlichung von Organisationsdaten auf den Internetseiten des WLSB unter www.wlsb.de veröffentlicht.

Die einzelne Mitgliedsorganisation kann jederzeit gegenüber dem WLSB Einwände gegen eine solche Veröffentlichung ihrer Organisationsdaten erheben, bzw. ihre erteilte Einwilligung in die Veröffentlichung auf den Internetseiten des WLSB widerrufen. Im Falle eines Einwandes bzw. Widerrufs werden die personenbezogenen Daten der widerrufenden Mitgliedsorganisation von den Internetseiten des WLSB gelöscht.

Im Zusammenhang mit öffentlichen Veranstaltungen (z.B. Service-Tag Sport) veröffentlicht der WLSB Fotos von der Veranstaltung sowie einen Bericht darüber im Verbandsmagazin SPORT in BW sowie im Internet (z.B. auf seiner Homepage und bei Facebook) und übermittelt Fotos nebst Bericht womöglich an Print- und Online-Zeitungen.

Dies dient der Öffentlichkeitsarbeit und Außendarstellung des WLSB, ohne die er seine Satzungszwecke und Aufgaben nicht erfüllen kann. Die Rechtsgrundlage für die Veröffentlichung/Übermittlung der vorgenannten Daten ist Artikel 6 Absatz 1 b) bzw. 1 f) DSGVO. Die Vorschriften der §§ 22, 23 des Kunsturhebergesetzes (KUG) zum Recht am eigenen Bild werden gewahrt.

4. Datenübermittlungen zu Werbezwecken

Der WLSB übermittelt keine Mitgliederdaten zu Werbezwecken an Dritte.

Der WLSB informiert gemeinsam mit seinen Töchter- und Beteiligungsgesellschaften im Rahmen der Betreuungsaufgaben über Dienstleistungsangebote zum Zwecke der Vereinsförderung auf der Grundlage vorliegender Einwilligungen.

5. Löschung der Daten bei Vereinsaustritten

Bei einem Vereinsaustritt werden Name, Titel, Adresse, sämtliche Kommunikationsdaten und das Geburtsdatum des Mitglieds aus dem Mitgliederverzeichnis gelöscht, wenn sie zur Wahrung der berechtigten Interessen des WLSB nicht mehr erforderlich sind.

Die vom WLSB gespeicherten Daten von Personen mit besonderem Interesse für den WLSB (z.B. Funktionsträger, geehrte Personen) werden durch Vereinsaustritt nicht automatisch gelöscht (siehe Artikel 6 Nr.1 b) und f) DSGVO).

Personenbezogene Daten des austretenden Mitglieds, die die Kassenverwaltung betreffen, werden in Übereinstimmung mit den steuerrechtlichen Bestimmungen der §§ 146 Nr. 2 Abs. 1, 147 der Abgabenordnung (AO), bis zu zehn Jahren, gerechnet ab der schriftlichen Bestätigung des Austritts durch den WLSB aufbewahrt.

6. Nutzung und Weitergabe personenbezogener Daten

Die aufgeführten vereins- und personenbezogenen Daten werden gemäß § 20 Abs. III. der WLSB-Satzung auf den verbandseigenen IT-Systemen des WLSB gespeichert und für Verwaltungs-/Organisationszwecke und -ziele des Verbandes, seiner Sportschulen, der Mitgliedsverbände und Sportkreise verarbeitet und genutzt.

Soweit erforderlich werden notwendige und zur Erfüllung von Verträgen zusätzliche Datenübermittlungen mit bestimmten ausgewählten Angaben (z.B. Mitgliedsnummer, Postanschrift sowie Kommunikationsdaten des Vereins, Sportkreises und Mitgliedsverbandes) zur Vertrags- und Schadenbearbeitung auf der Grund-

lage der zwischen dem WLSB und der ARAG, der zwischen dem WLSB und der VBG sowie zwischen dem DOSB und der GEMA abgeschlossenen Rahmenverträge unter Beachtung der Bestimmungen der DSGVO und des BDSG-neu durchgeführt.
Jegliche Nutzung personenbezogener Daten erfolgt nur zu den genannten Zwecken.
Übermittlungen personenbezogener Daten an staatliche Einrichtungen und Behörden erfolgen nur im Rahmen zwingender nationaler Rechtsvorschriften oder wenn die Weitergabe im Fall von Angriffen auf die Netzinfrastruktur des WLSB zur Rechts- oder Strafverfolgung erforderlich ist.
Alle Mitarbeiter des WLSB dürfen nur im Rahmen ihrer jeweiligen Befugnisse Daten verarbeiten. Eine eigenmächtige Datenerhebung, -nutzung oder -weitergabe ist untersagt.
Den Organen des WLSB, allen Mitarbeitern oder sonst für den WLSB einschließlich seiner Sportschulen sowie seiner Töchter- und Beteiligungsgesellschaften Tätigen ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen als den zur jeweiligen Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Pflicht besteht auch über das Ausscheiden der oben genannten Personen hinaus.
Alle Mitarbeiter im WLSB, einschließlich seiner Sportschulen sowie seiner Töchter- und Beteiligungsgesellschaften, die Umgang mit personenbezogenen Daten haben, werden auf den vertraulichen Umgang mit personenbezogenen Daten verpflichtet.

7. Einwilligung in weitergehende Nutzung

Die Nutzung bestimmter Angebote auf den verbandseigenen IT-Systemen des WLSB wie etwa Internet-Portale, Newsletter oder Foren erfordert eine vorherige Registrierung und weitergehende Verarbeitung personenbezogener Daten, beispielsweise eine längerfristige Speicherung von E-Mail-Adressen, Nutzerkennungen und Passwörtern. Die Verwendung solcher Daten erfolgt nur, wenn diese Daten dem WLSB übermittelt wurden und vorab in die Verwendung eingewilligt wurde.

8. Sicherheit

Der WLSB setzt technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um die durch den WLSB verwalteten personenbezogenen Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, Verlust, Zerstörung oder gegen den Zugriff unberechtigter Personen zu schützen. Die Sicherheitsmaßnahmen des WLSB werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert. Weitere Einzelheiten hierzu sind im „Notfallplan“ bzw. Datenschutzmanagementsystem aufgeführt.

9. Links zu Webseiten anderer Anbieter

Die verbandseigenen IT-Systeme des WLSB können Links zu Internetseiten anderer Anbieter enthalten. Der WLSB weist darauf hin, dass diese Datenschutzrichtlinie ausschließlich für die verbandseigenen IT-Systeme des WLSB und seiner Töchter- und Beteiligungsgesellschaften gilt. Der WLSB hat keinen Einfluss darauf und kontrolliert nicht, dass andere Anbieter die geltenden Datenschutzbestimmungen einhalten.

10. Auskunftsrecht und Kontaktdaten

Jede Mitgliedsorganisation und Person hat das Recht auf Auskunftserteilung der zu seiner Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO), auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO) und Sperrung oder auch Einschränkung der Verarbeitung einzelner personenbezogener Daten (Art. 18 DSGVO). Zudem das Recht auf Widerruf der Einwilligung zur Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) und Widerspruch bei unzumutbarer Datenverarbeitung (Art. 21 DSGVO) sowie das Recht, seine Daten in einem strukturierten,

gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.
Jede Mitgliedsorganisation und Person kann seine erteilten Datenschutzeinwilligungen und Erklärungen jederzeit widerrufen. Durch den erfolgten Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der durch Einwilligung bisher und bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung der Daten nicht berührt.
Falls Sie der Datenverarbeitung widersprechen möchten, senden Sie eine E-Mail an datenschutz@wlsb.de. Erfolgt die Datenverarbeitung allein aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung wird der WLSB Ihre persönlichen Daten nach Erhalt Ihres Widerspruchs nicht mehr verwenden.
Wenn Mitgliedsorganisationen und Personen bei einzelnen Diensten des WLSB als Nutzer registriert sind, bietet der WLSB teilweise auch an, die Daten selbst einzusehen und gegebenenfalls zu löschen oder zu ändern.
Wenn Mitgliedsorganisationen und Personen Auskunft über deren personenbezogenen Daten beziehungsweise deren Korrektur oder Löschung wünschen oder weitergehende Fragen über die Verwendung der überlassenen personenbezogenen Daten haben, hat der WLSB zur Wahrung der Betroffenenrechte einen Datenschutzbeauftragten bestellt, der über die nachfolgenden Kontaktangaben grundsätzlich erreichbar ist und für jegliche Auskünfte oder Nachfragen rund um den Datenschutz im WLSB zur Verfügung steht.

Württembergischer Landessportbund e. V.
Fritz-Walter-Weg 19
70372 Stuttgart
E-Mail: datenschutz@wlsb.de

Für die Umsetzung aller gesetzlichen Schutzmaßnahmen insbesondere aus der DSGVO und dem BDSG-neu ist das Präsidium des WLSB nach § 26 BGB verantwortlich.

11. Verstöße gegen datenschutzrechtliche Vorgaben und diese Richtlinie

Alle Mitarbeiter des WLSB dürfen nur im Rahmen ihrer jeweiligen Befugnisse Daten verarbeiten. Eine eigenmächtige Datenerhebung, -nutzung oder -weitergabe ist untersagt.
Verstöße gegen allgemeine datenschutzrechtliche Vorgaben und insbesondere gegen diese Datenschutzrichtlinie können gemäß den Sanktionsmitteln, wie sie in der Satzung vorgesehen sind, geahndet werden.

12. Einbeziehung, Gültigkeit und Aktualität der Datenschutzrichtlinie

Mit der Nutzung der verbandseigenen IT-Systeme des WLSB willigt die Mitgliedsorganisation bzw. die Person in die vorab beschriebene Datenverwendung ein.
Durch die Weiterentwicklung der IT-Systeme des WLSB oder die Implementierung neuer Technologien kann es notwendig werden, diese Datenschutzrichtlinie zu ändern. Der WLSB behält es sich vor, die Datenschutzrichtlinie mit Wirkung für die Zukunft zu ändern. Der WLSB empfiehlt, sich die aktuelle Datenschutzrichtlinie von Zeit zu Zeit erneut durchzulesen.

Beschlossen durch den Vorstand des Württembergischen Landessportbundes e.V. (WLSB) am 25.06.2019.